

ОБРАЗЦЫ ЗАДАНИЙ ДЛЯ ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНОГО ТУРА

➤ **Интегрированный конкурс понимания устной и письменной речи (Аудирование + Чтение)**

Прослушайте дважды аудиозапись⁴ и выполните задания.

1. *Bestimmen Sie das Thema des Hörtextes:*
 - A. Schulsozialarbeit – wichtig für das deutsche Schulsystem
 - B. Schulsozialarbeit: Herausforderungen für Lehrkräfte und Schüler
 - C. Schulsozialarbeit: Praxisbeispiel aus Nordrhein-Westfalen
2. *Welcher Sendung lässt sich der Hörtext thematisch zuordnen?*
 - A. Campus und Karriere
 - B. Kultur
 - C. Politik
3. *Welche 5 Wörter kann man als Tags (Schlüsselwörter, die den Inhalt wiedergeben) im Internet eingeben, um diesen Hörtext zu finden?*
 - A. Entlastung der Lehrkräfte
 - B. Widerstand der Lehrer gegen Sozialarbeiter
 - C. Soziale Kompetenzen der Schüler stärken
 - D. Mehr Vertrauen in Schulsozialarbeiter
 - E. Ansprechpartner an Schulen
 - F. Sinkende Schulleistungen
 - G. Sozialarbeiter statt Lehrer
 - H. Beratung an Schulen
4. *Was sagt die Lehrerin Jana Eichner über die Sozialarbeit an ihrer Schule? Wählen Sie eine Antwort.*

In Schulen mit hohen Kinderzahlen und Lehrermangel sind Sozialarbeiter unentbehrlich.

B. Richtig B. Falsch
5. *Was meint die Lehrerin Christine Rosa über die Sozialarbeit? Wählen Sie eine Antwort.*

Sozialarbeit ist immer dann gut, wenn Probleme auftreten, im Schulalltag kann man darauf verzichten.

B. Richtig B. Falsch

Прослушайте аудиозапись еще раз, прочитайте текст, определите, имеют ли данные утверждения отношение к их содержанию.

6. *Hören Sie das Audio noch einmal, lesen Sie den Text und bestimmen Sie, worauf sich der Satz unten bezieht. Nur eine Antwort ist möglich.*

Schulsozialarbeiter sind sowohl in der Unterrichtszeit, als auch nach dem Unterricht für die Schüler da.

⁴ <https://www.deutschlandfunk.de/sozialarbeiter-welche-rolle-sie-an-schulen-uebernehmen-dlf-cf2d360c-100.html>

- A. Der Satz bezieht sich sowohl auf das Audio, als auch auf den Text.
- B. Der Satz bezieht sich auf das Audio.
- C. Der Satz bezieht sich auf den Text.
- D. Der Satz hat keinen Bezug zum Audio und zum Text.

Rolle und Aufgaben der Schulsozialarbeit⁵

<...> Für Kinder und Jugendliche da sein

Schulkinder stehen nach Unterrichtschluss oft allein da. Ohne eine gut organisierte Schulsozialarbeit endet der Schultag nach dem Mittagessen und Schüler müssen selbst einen Ort für ihre Freizeitaktivitäten finden. Das ist dann problematisch, wenn sie sich vor dem Fernseher, neben Supermärkten oder an Bushaltestellen aufhalten, ohne am Leben der Erwachsenen teilhaben zu können. big-KARRIERE empfiehlt auf jeden Fall Hilfe der Sozialarbeiter anzunehmen, wenn man kleine oder große Probleme in der Schule hat. Gute Schulsozialarbeit stellt Kindern und Jugendlichen Erwachsene zur Verfügung, die Zeit für sie haben und Räume, die so ausgestattet sind, dass sie zu sinnvoller Freizeitgestaltung animieren. Darüber hinaus sind Schulsozialarbeiter auch während der Unterrichtszeit für Schüler da. Sie entsprechen dem Netz und doppelten Boden, den Schüler hin und wieder brauchen, wenn Schwierigkeiten im Unterricht auftreten.

Die Angebote der Schulsozialarbeit umfassen für Schüler:

- vertrauensvolle Ansprechpartner für alle Lebensbereiche
- Ideengeber und -unterstützer
- sichere Freizeit „unter Aufsicht“

Mit Lehrern zusammenarbeiten

Schulsozialarbeit bedeutet für Lehrer eine enorme Entlastung. Sie erlaubt es ihnen, sich auf das Wesentliche ihres Berufs, den guten Unterricht, zu konzentrieren. Das heißt aber nicht, dass die Sozialpädagogen für Lehrer arbeiten. Vielmehr müssen beide Berufsgruppen zusammenarbeiten, um ein positives Schulklima zu schaffen. Lehrer können die begrenzte Zeit für ihren Unterricht dann effektiv nutzen, wenn sie soziale Themen auslagern und an einen kompetenten Partner abgeben können. Auf der anderen Seite profitiert die Schulsozialarbeit vom strukturierten Ablauf des Schultags, in dessen Rahmen sie Kinder und Jugendliche bei ihrer Entwicklung unterstützt. <...>

➤ Конкурс понимания письменного текста (Чтение)

Прочитайте текст и выполните задания к нему.

⁵ <https://www.news4teachers.de/2015/03/rolle-und-aufgaben-der-schulsozialarbeit/>

Wenn Mobber mit nach Hause kommen⁶

Hacken Mobber ein Profil im Netz oder nutzen persönliche Daten zum Erpressen, ist das kein Scherz, sondern Cybermobbing. Jeder dritte Jugendliche soll davon betroffen sein. Die psychische Belastung ist groß. Trotzdem sind einige Opfer selbst Täter. <...>

Jugendliche mogeln sich meist mithilfe von schlecht geschützten Passwörtern in fremde Profile ein. Wirklich hacken können nur Wenige. <...> Viele jugendliche Mobber unterschätzten, was sie ihren Opfern antun. Oft wollten sie es einfach ausprobieren. <...>

Laut einer Studie des Bündnisses gegen Cybermobbing sind 17 Prozent aller Jugendlichen schon Opfer gewesen und 19 Prozent Täter. Eine weltweite Studie von Microsoft gibt an, dass durchschnittlich 37 Prozent der befragten Jugendlichen schon von Cybermobbing betroffen waren. <...> Generell sei das Cybermobbingopfer schwer belastet. Da beide Seiten anonym bleiben können, sieht der Täter die Reaktion des Opfers nur, wenn dieses das veranlasst. Der Täter kann unerkannt bleiben. Zusätzlich sei die Brutalität erhöht, weil unberechenbar viele Menschen über das Internet involviert sind. <...>

Laut der Studie stellte sich heraus, dass ein Drittel aller Jugendlichen schon mit Cybermobbing konfrontiert waren. Innerhalb dieses Teils gebe es ein Drittel Opfer, ein Drittel Täter und ein Drittel Jugendliche, die sowohl Opfer als auch Täter seien. <...>

Deshalb sollten sich Opfer Hilfe suchen, um so die richtige Lösung zu finden. Antworten oder zurückmobben wären kontraproduktiv. Sie sollten mit Lehrern und Eltern sprechen. Jugendliche können Cybermobbing nicht alleine stoppen, deshalb müssen sie sich an Erwachsene wenden. Auch sehen die Forscher ein großes Potenzial in Gleichaltrigen, die das Mobbing mitbekommen. Sie kennen sich oft besser aus als Erwachsene, wodurch ihre Hilfe effektiver sein kann. Dazu müssten sie aber wirklich eingreifen. Wissen die Eltern Bescheid, sollten sie auf keinen Fall das Internet oder Soziale Medien verbieten. Man muss signalisieren, dass man die Not versteht, und nicht in erster Linie die Nutzung des Netzwerkes in Frage stellen, denn Netzwerke gehören zum Alltag dazu.

7. *Wie kann der Titel des Artikels heißen?*

- A. Opfern werden selbst zu Tätern
- B. Anonyme Gewalt
- C. Netzwerke gehören zum Alltag dazu

8. *Unter welcher Rubrik der Zeitung bzw. des Magazins könnten Sie diesen Artikel treffen?*

- A. Soziale Medien

⁶ <https://www.tagesschau.de/inland/cyberbullying100.html>

- B. Gewalt
C. Cyberbullying
9. *Welche Wörter und Wortgruppen können Sie als Stichworte/Tags zu dem Artikel bezeichnen? Wählen Sie 5 von allen, die in der Liste stehen.*
- | | |
|---------------|-----------------|
| A. Pubertät | B. Cybermobbing |
| C. Anonymität | D. Internet |
| E. Belastung | F. Hacker |
| G. Sport | H. Gewalt |
10. *Richtig oder falsch? Wählen Sie Ihre Antwort anhand des Textes:*
Anders als bei Mobbing können bei Cybermobbing mobbende Personen nicht identifiziert bleiben. Belästigende Nachrichten lassen sich unter falschem Namen verschicken. Einträge in Internet-Foren oder Chats können unter einem Pseudonym verfasst werden. So kann jemand beleidigen, ohne sich direkt als mobbende Person zu erkennen zu geben.
- | | |
|------------|-----------|
| A. Richtig | B. Falsch |
|------------|-----------|
11. *Richtig oder falsch? Wählen Sie Ihre Antwort anhand des Textes:*
Bei konkreten Vorfällen lautet eine Grundregel: Auf Attacken keine Antwort geben. Durch emotionale Reaktionen verschärft sich die Situation weiter.
- | | |
|------------|-----------|
| A. Richtig | B. Falsch |
|------------|-----------|
12. *Was meinte der Autor, indem er schrieb: «Wissen die Eltern wären, sollten sie auf keinen Fall das Internet oder Soziale Medien verbieten. Man muss signalisieren, dass man die Not versteht, und nicht in erster Linie die Nutzung des Netzwerkes in Frage stellen».*
- A. Durch die Förderung der Medienkompetenz der Kinder kann man Cybermobbing vorbeugen. Die Eltern sollten sich über die Internetaktivitäten ihrer Kinder erkundigen und offen mit ihnen über Cybermobbing sprechen. Die Eltern sollten die Anliegen ihrer Kinder ernst nehmen und für ihre Kinder da sein.
- B. Es ist nicht ratsam, das Kind mit einem Internet- und Handyverbot zu bestrafen – auch wenn die Eltern ihr Kind schützen wollen. Es ist viel wichtiger, eine Vertrauensbasis zu erschaffen. Es wäre sinnvoll, dem Kind den Umgang mit internetfähigen Geräten beizubringen und zu erklären, welche Grenzen in sozialen Medien vernünftig sind.
- C. Die Eltern sollten ihrem Kind erklären, dass bei der Erstellung von Profilen in sozialen Netzwerken darauf geachtet werden sollte, dass diese nicht öffentlich sind und zu viele Informationen preisgeben. Je weniger Informationen veröffentlicht sind, desto geschützter ist das Kind in den sozialen Netzwerken.
13. *Finden Sie im Text ein Synonym für folgende Wortgruppe: Zwang, durch Drohungen oder Gewalt etw. herauszugeben*
14. *Finden Sie im Text ein Synonym für folgendes Wort: Kennwort*

15. Finden Sie im Text ein Synonym für folgendende Wortgruppe: mit etwas gut bekannt sein, in einem Bereich erfahren sein, Bescheid wissen
16. Finden Sie im Text ein Synonym für folgende Wortgruppe: vor allem
17. Finden Sie im Text ein Beispiel für folgende grammatische Struktur: einen vorangestellten Kausalsatz
18. Finden Sie im Text ein Beispiel für folgende grammatische Struktur: ein starkes Verb im Präteritum Konjunktiv, 3. Person Plural
19. Finden Sie im Text ein Beispiel für folgende grammatische Struktur: einen konjunktionslosen Konditionalsatz

➤ **Конкурс на знание грамматики**

Преобразуйте выделенную часть предложения в соответствии с указанием, содержащемся в скобках.

20. Ute: "Mein Bruder nimmt ohne mich zu fragen mein Auto" (*Konjunktiv der indirekten Rede*)
21. Die Wolga gehört zu den wichtigsten Flüssen Russlands. (*partitiver Genitiv*)
22. Die "Kanäle" auf dem Mars, die einige Astronomen vor Jahren beobachteten (*erweitertes Attribut*), waren eine Enttäuschung.
23. Der Autofahrer fährt in der Nacht Auto. Er hat das Licht nicht angeschaltet. (*Infinitivkonstruktion*)
24. Viele konnten überleben, weil man ihnen in ihrer Not geholfen hatte. (*irrealer Bedingungssatz*)
25. Wir lagen in der Sonne (*Partizipialsatz*) und genossen das Leben.
26. Der Zug fährt so spät ab. (*irrealer Wunschsatz*)
27. Ich: „Wollen wir heute Abend ins Kino gehen?“ (*Infinitivsatz*)
28. Meine Frau gibt so viel Geld aus. Sind wir Millionäre? (*irrealer Vergleichssatz*)
29. Diese Therapie hat die Heilung beschleunigt. (*Passivsatz*)

➤ **Конкурс на знание лексики и страноведения**

Прочитайте текст. Заполните пропуски словом (словами), подходящим(и) по смыслу и грамматически.

Lieder für jede Situation⁷

Der österreichische Musiker Der Nino aus Wien hat wieder ein originelles Studioalbum _____ (30).

⁷ Deutsch Perfekt N 9/22. S.56

Egal ob es um Fußball, Liebe oder einen Sommertag _____ (31): Der Nino aus Wien hat für so ziemlich jede Situation ein paar Zeilen. Manche sind so gut, dass man sich lange daran _____ (32).

_____ (33) wurde er 1987 als Nino Mandl in der österreichischen Hauptstadt, wo er auch _____ (34). Der Liedermacher, der _____ (35) Wienerisch und Hochdeutsch singt, publizierte seine ersten Songs auf Myspace. Ab 2009 sind seine Lieder im Radio zu hören, so auch sein Hit „Du Oasch“ über Eifersucht. Für seine Musik bekam Der Nino aus Wien auch sehr gute _____ (36). Kritiker gaben ihm den Namen „Bob Dylan vom Praterstern“. Der Nino aus Wien hat aber auch seine ganz eigene Form des Wienerlieds _____ (37).

Ungefähr 100 Konzerte gibt Der Nino aus Wien heute im Jahr. Aber er ist trotz seines Erfolgs eher ein Underdog geblieben, der lieber in Klubs als in großen Hallen _____ (38) und sich seinen speziellen Charakter _____ (39).

Конкурс письменной речи (Письмо)

Напишите эссе объёмом в 200-250 слов по предложенной теме.

1. Was wird, wenn ich mein Hobby zum Beruf mache? Welche Argumente (mindestens 3) sprechen dafür oder dagegen?
2. Hybridunterricht (offline plus online) besser als Präsenzunterricht? Welche Argumente (mindestens 3) sprechen dafür oder dagegen?